

JUGEND

INFOVERANSTALTUNG DER OJAD ZUR CORONA-IMPfung

An Desinformation in Bezug auf das Coronavirus mangelt es nach wie vor nicht. Gerade auch bei Dornbirns Jugend ist die Verunsicherung noch immer groß. In der letzten Woche fand im Jugendtreff Arena der Offenen Jugendarbeit Dornbirn ein Informationsabend zum Thema Corona-Impfung statt. Zu Gast war der Dornbirner Arzt Dr. Bernhard Schlosser, der sich den vielen Fragen der über 30 Jugendlichen und Jugendarbeitenden mit viel Geduld und Professionalität stellte.

Welchen Nutzen hat die Impfung? Warum ging die Impfstoffentwicklung so schnell? Können genbasierte Impfstoffe mein Erbgut verändern? Sollten Geimpfte mehr Freiheiten bekommen? Das Coronavirus wirft nach wie vor viele Fragen auf und hat das gewohnte Leben der Dornbirner Jugendlichen verändert. Dazu kommt, dass sich der wissenschaftliche Kenntnisstand schnell ändert – fast täglich gibt es neue Nachrichten und Informationen. Doch nicht alles, was in den sozialen Medien und im Netz kursiert, entspricht der Wahrheit. Dr. Bernhard Schlosser, Arzt für Allgemeinmedizin in Dornbirn, stellte sich nach einem kurzen Input-Vortrag den vielen Fragen. Dass die Unsicherheit unter den Jugendlichen nach wie vor groß ist, konnte auch Dr. Schlosser bestätigen, der mittlerweile schon zahlreiche Informationsveranstaltungen in seiner eigenen Ordination organisierte. Oftmals sind Jugendliche mit der Fülle an Informationen im Netz schlichtweg überfordert und tun sich schwer, die für sie relevante Information



herauszufiltern. Daher sind gerade Veranstaltungen in diesem Format sehr wichtig, um den Jugendlichen direkt ihre Fragen zu beantworten. Erst im direkten Gespräch können Bedenken nachhaltig ausgeräumt werden. Nach der Veranstaltung bestätigten viele Jugendliche, dass der Abend für sie eine Entscheidungshilfe in Sachen Corona-Impfung darstellte.

Da die Fülle an Fragen und das große Interesse den Bedarf an Informationsabenden für Jugendliche deutlich gezeigt haben, wird die Veranstaltung alsbald wiederholt werden. Die Termine werden zeitnah auf der Website der Offenen Jugendarbeit Dornbirn www.ojad.at veröffentlicht.